



Wiedersehen und Verschwinden.

Achtundzwanzigstes Kapitel.

In Mecklenburg und Pommern.

Weitere Erfolge. — Eine vereitelte Eispartie. Im Lager von Anklam. — Der neue Hauptmann verwickelt in ein absonderliches Ereignis.

Nicht Mauern halten ihn, nicht Flüsse seinen Lauf.
Er pflanzet hoch am Mast selbst seine Fahne auf.
Dies ist kein solcher Streit, wo Wanken ist im Kriegen,
Es ist ein Eilen nur — von Siegen hin zu Siegen.

riedrich Wilhelm benutzte seine Vorteile mit großem Geschicke; auch in der Ausbeutung des Sieges zeigte er den großen Feldherrn. —

Zunächst schloß er ein Bündnis mit Dänemark, dem Münster und Wolfenbüttel beitraten. Er bereitete die Verteidigung seiner Städte vor, denn die zersprengten schwedischen Heerhaufen fielen häufig noch plündernd in die Gegenden der Mark ein. So ward z. B. Prenzlau hart bedrängt, bis die Bürgerschaft sich aufraffte und die Feinde in die Flucht trieb. Nachdem der Kurfürst alle verfügbaren Truppen herbeigezogen hatte, verblieb er im Hauptquartier zu Schwaan bis Ende des September. Doch gingen die neuen Truppenformierungen nicht schnell genug vor, und so unternahm der Kurfürst mit einiger Infanterie und Artillerie einen Angriff auf die Warnemünder Schanze, aus welcher die Schweden verjagt wurden. — Währenddessen war ein kaiserliches Heer unter dem Grafen Ropp zur Deckung Schlesiens und Hinterpommerns herangerückt.